

Studien: Reizdarmsyndrom Typ Durchfall

Welche Erkrankung wird behandelt?

Reizdarmsyndrom mit vorwiegend Durchfall (Typ-Diarrhoe)

Warum wird die Studie durchgeführt?

Durchfall, Blähungen, Bauchkrämpfe und eine gedrückte Stimmung – leiden Sie unter diesen Symptomen, die in stressigen Situationen häufig noch stärker auftreten? Vielleicht haben Sie ein Reizdarmsyndrom. Entgegen früherer Annahmen ist dies keine psychosomatische Erkrankung, sondern eine funktionelle Magen-Darm-Störung. Eine mögliche Ursache könnte eine Besiedelung von Dickdarmbakterien im Dünndarm sein (Dünndarmfehlbesiedelung).

In dieser Studie wird, wenn Sie sich entscheiden teilzunehmen, in einem Zeitraum von 12 Wochen (2 Wochen Medikamenteneinnahme und 10 Wochen Nachbeobachtung) die Wirkung des neuen Medikamentes Rifamycin MMX auf die Verbesserung der Reizdarmsymptome bei Patienten mit vorwiegend Durchfall untersucht.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Sie können eventuell an der Studie teilnehmen, wenn

- Sie mindestens 18 Jahre alt sind.
- Sie innerhalb der letzten 3 Monate mindestens einmal wöchentlich unter Bauchschmerzen gelitten haben.
- in mindestens 30 % dieser Fälle
 - die Bauchschmerzen kurz bevor, während oder kurz nach dem Stuhlgang auftraten.
 - der Stuhl bei Bauchschmerzen entweder weicher oder harter als gewöhnlich war.
 - der Stuhl bei Bauchschmerzen entweder häufiger oder weniger häufig als gewöhnlich aufgetreten ist.
- Sie seit mindestens 6 Monaten unter Bauchschmerzen leiden.
- der Stuhl in den letzten 3 Monaten hauptsächlich durchfallartig war, wenn er verändert war.
- Sie bereit sind, täglich Angaben zu Ihren Symptomen in einem Tagebuch zu machen.

Ist eine Aufwandsentschädigung möglich?

Sie erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung. Genauere Angaben erhalten Sie gerne bei Ihrem unverbindlichen Beratungsgespräch bei uns vor Ort.